

# DER OST-EXPRESS

NACHRICHTENDIENST FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT, KULTUR.  
RUSSLAND, POLEN, FINNLAND, BALTISCHE STAATEN.

## O. E.

HERAUSGEBER DR. KARL JOHANN VON VOSS

OSTWELT-VERLAG G. m. b. H.

Berlin SW48, Besselstr. 21 :: Fernruf: A 7 Dönhoff 7306/07

### Artikeldienst.

W. Nr. 87 (873)

15. Jahrgang.

#### Die russische Goldindustrie 1934.

(Von unserem Moskauer Sonderberichterstatter)

Moskau, Anfang November 1934.

Die jahrelangen Bemühungen der Sowjetregierung um den Ausbau der russischen Goldindustrie sind nicht erfolglos geblieben: kein anderer Zweig der Sowjetindustrie weist in den letzten Jahren eine solche Produktionssteigerung auf, wie gerade die Goldgewinnung. Von etwa 51 200 kg im Jahre 1931 stieg die russische Goldproduktion auf rund 59 000 kg im Jahre 1932 und rund 88 500 kg im Jahre 1933. Damit hat die russische Goldgewinnung 1933 die Goldgewinnung sowohl der Vereinigten Staaten (78 000 kg) als auch Kanadas (84 000 kg) überflügelt und die Sowjetunion ist unter den goldproduzierenden Ländern auf die zweite Stelle unmittelbar hinter Südafrika gerückt. Die starke Produktionszunahme im verflossenen Jahre ist darauf zurückzuführen, dass die Parteileitung und Sowjetregierung im Jahre 1933 eine ganze Reihe von Massnahmen für den weiteren Ausbau der Goldindustrie getroffen haben und dass daneben eine grundlegende Reorganisation der Verwaltung der Goldindustrie durchgeführt wurde, indem für die Leitung dieses Industriezweiges im Rahmen des Volkskommissariats der Schwerindustrie eine besondere Hauptverwaltung "Glawsoloto" sowie besondere Organisationen für die Projektierung neuer Unternehmungen der Gold- und Platinindustrie und für die Durchführung geologischer Schürfungen gebildet wurden. Im Ergebnis der verschiedenen Massnahmen der Sowjetregierung war insbesondere seit der zweiten Hälfte des Jahres 1933 ein ständig zunehmendes Produktionstempo der Goldindustrie zu verzeichnen.

Im laufenden Wirtschaftsjahr hat sich die russische Goldgewinnung weiter günstig entwickelt. Nach vorläufigen Angaben der Hauptverwaltung der Gold- und Platinindustrie "Glawsoloto" ist der gegenüber 1933 stark erhöhte Jahresplan der Goldgewinnung für das laufende Wirtschaftsjahr in den ersten 10 Monaten 1934 zu 90% ausgeführt worden. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres ist die Goldgewinnung in Sowjetrußland um etwa 50% gestiegen. Auf Grund dieser Angaben wird man die Goldgewinnung in den ersten 10 Monaten des laufenden Jahres auf etwa 110 - 115 000 kg veranschlagen können. Sie ist also bereits grösser als die russische Goldproduktion im ganzen Jahre 1933.

Was die einzelnen russischen Goldgebiete anbetrifft, so hat sich in diesem Jahre die Goldproduktion am günstigsten im Uralgebiet gestaltet. Der Goldtrust "Uralsoloto" hat den für ihn nachträglich stark erhöhten Produktionsplan für 1934 bereits bis zum 20. Oktober d. J. durchgeführt. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres ist die Goldgewinnung im Uralgebiet im laufenden Jahre auf das Dreifache gestiegen. Günstig ist es auch um die Goldgewinnung der Trusts "Balejsoloto", "Sapsibsoloto", "Jakutsoloto", "Primorsoloto" und "Miasoloto" bestellt.

Die starke Produktionszunahme der Goldindustrie ist auf die Er-schliessung neuer Goldvorkommen, die Vergrößerung der erforschten Metallvorräte in den alten Goldunternehmungen sowie auf die Mechanisierung der Goldproduktion zurückzuführen, die von der Sowjetregierung mit